

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

Statistisches Bundesamt  
Vertriebsstelle

# DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 6

## Straßenverkehrsunfälle

Januar 1958



W. KOHLHAMMER VERLAG

## Berichtigung

zum Statistischen Bericht V/11/59, Seiten 16, 17 und 18

## 9. Bei Straßenverkehrsunfällen im November 1957 getötete und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete	Verletzte			Getötete und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<u>Es muß heißen:</u>					
<u>auf Seite 16</u>					
<u>Männliche Personen</u>					
<u>Führer</u> von Mopeds	88	3 289	1 443	1 846	3 377
statt	88	3 010	1 265	1 745	3 098
Fahrzeugführer zusammen	482	13 812	5 504	8 308	14 294
statt	482	13 533	5 326	8 207	14 015
<u>Mitfahrer</u> von Mopeds	2	20	13	7	22
statt	2	299	191	108	301
Mitfahrer zusammen	96	2 579	1 002	1 577	2 675
statt	96	2 858	1 180	1 678	2 954
<u>auf Seite 17</u>					
<u>Weibliche Personen</u>					
<u>Führer</u> von Mopeds	4	194	94	100	198
statt	4	178	83	95	182
Fahrzeugführer zusammen	27	1 476	563	913	1 503
statt	27	1 460	552	908	1 487
<u>Mitfahrer</u> von Mopeds	-	10	6	4	10
statt	-	26	17	9	26
Mitfahrer zusammen	47	2 135	786	1 349	2 182
statt	47	2 151	797	1 354	2 198
<u>auf Seite 18</u>					
<u>Männliche und weibliche Personen</u>					
<u>Führer</u> von Mopeds	92	3 483	1 537	1 946	3 575
statt	92	3 188	1 348	1 840	3 280
Fahrzeugführer zusammen	509	15 288	6 067	9 221	15 797
statt	509	14 993	5 878	9 115	15 502
<u>Mitfahrer</u> von Mopeds	2	30	19	11	32
statt	2	325	208	117	327
Mitfahrer zusammen	143	4 714	1 788	2 926	4 857
statt	143	5 009	1 977	3 032	5 152



STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 6

## Straßenverkehrsunfälle

Januar 1958



Jahrgang 1958 · Heft 1

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH., STUTTGART

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Einführung	3 - 7
Schaubild	8
Übersichten:	
A. Jahr 1953 bis Januar 1958	
1. Zusammenfassende Darstellung	8 - 9
B. Januar 1958	
2. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	9
3. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	10
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	10
5. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	10
6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	11
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer	
a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge	12
b) Alter der beteiligten Kraftfahrzeugführer	12
8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	13
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	14
c) Ursachen bei Fußgängern	14
d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen	15
9. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	16 - 18
10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	19
11. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles und der Art des Schadens	20
12. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer nach der Art des Schadens	20
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen nach der Art des Schadens	21
Anhang	
14. Straßenverkehrsunfälle in einigen europäischen Staaten	22

---

Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. H I 1

## V o r b e m e r k u n g

1. Die bisher in der Arbeitsreihe V/11 der "Statistischen Berichte" nachgewiesenen monatlichen Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik erscheinen ab Berichtsmonat Januar 1958 in der Reihe 6 der Veröffentlichungsserie "Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland".
2. Der vorliegende Bericht bezieht sich auf das Bundesgebiet ohne das Saarland. Einige zusammengefaßte Angaben für das Saarland und Berlin (West) enthält Tabelle 2 auf Seite 9. Ein Anhang (Seite 22) bringt Angaben über Unfälle in einigen europäischen Staaten; das Material wurde amtlichen ausländischen Quellen entnommen.
3. Die 1957 erfolgte viertel- bzw. halbjährliche Darstellung der Straßenverkehrsunfälle, der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer und der Unfallursachen in der Gliederung nach Personenschadensunfällen und reinen Sachschadensunfällen von mehr als DM 200,- einerseits und Unfällen, die lediglich Sachschaden in Höhe von DM 200,- und weniger verursachten, andererseits wird ab Berichtsmonat Januar 1958 in eine monatliche Veröffentlichung umgewandelt.
4. Den Vergleichsangaben 1957 für das Bundesgebiet liegen die vorläufigen Zahlen der Statistischen Berichte 1957 zugrunde.
5. Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Über jeden Straßenverkehrsunfall, der der Polizei zur Kenntnis gelangt, wird von ihr ein "Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrs-unfalles" ausgefertigt.

## E i n f ü h r u n g

### Die Straßenverkehrsunfälle im Januar 1958

Im Monat Januar 1958 wurden im Bundesgebiet - ohne Saarland und Berlin (West) - von der Polizei 14 674 Unfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, gemeldet sowie 32 793 Unfälle, die lediglich Sachschaden zur Folge hatten. Bei den Personenschadensunfällen wurden 667 Personen getötet und 18 132 verletzt. Von den Verletzten mußten 7 274 Personen oder 40,1 vH zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden. Die reinen Sachschadensunfälle setzten sich zusammen aus 13 402 Unfällen mit einem Sachschaden von mehr als DM 200,- je Unfall und 19 391 Bagatellunfällen, d.h. Unfällen, bei denen der jeweilige Sachschaden DM 200,- und weniger betrug.

Im Vergleich zu Januar 1957 ist im Berichtsmonat die Zahl der Personenschadensunfälle um 5,7 vH zurückgegangen. Es ist dies seit September 1957 - dem Monat der Wiedereinführung der Geschwindigkeitsbegrenzungen - die niedrigste monatliche Abnahmerate. Auch bei den Getöteten (- 10,0 vH) und den Verletzten (- 4,1 vH) lagen die Rückgangsquoten im Januar 1958 niedriger als in den vorhergehenden vier Monaten.

Zeit	Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in vH						
	Straßenverkehrsunfälle					Ge- tötete 2)	Ver- letzte
	mit Personen- schaden 1)	mit nur Sach- schaden	ins- gesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb		
<u>1957</u>							
September	- 26,3	+ 4,1	- 11,7	- 12,8	- 7,9	- 24,2	- 26,7
Oktober	- 18,8	- 6,4	- 12,2	- 14,1	- 4,9	- 20,0	- 18,5
November	- 10,0	- 4,4	- 6,8	- 7,9	- 2,5	- 15,5	- 8,9
Dezember	- 12,9	+ 6,7	- 1,1	- 3,9	+ 9,2	- 19,5	- 12,9
<u>1958</u>							
Januar	- 5,7	+ 20,4	+ 10,9	+ 8,7	+ 18,6	- 10,0	- 4,1

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Die Zahl der Unfälle, die nur Sachschaden verursachten, war um 20,4 vH größer als vor Jahresfrist. Bei den schwereren Sachschadensunfällen betrug die Steigerung allerdings nur 12,4 vH, bei den Bagatellunfällen aber 26,7 vH. Die Gesamtheit aller Unfälle hat sich von Januar 1957 zu Januar 1958 um 10,9 vH erhöht.

#### Die Unfallursache "Zu dichtes Auffahren im Verkehr" bei Straßenverkehrsunfällen

Eine der häufigsten Unfallursachen, die den Führern von Fahrzeugen zugerechnet werden, ist "Zu dichtes Auffahren im Verkehr". Im Jahre 1957 wurde diese Ursache nahezu 69 000 mal festgestellt. Ihr Anteil an allen Ursachen bei Fahrzeugführern betrug damit rund 10 vH. Noch öfter wurden lediglich die Ursachen "Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren", "Nichtbeachten der Vorfahrt" und "Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände" ermittelt. In der folgenden Übersicht ist die Entwicklung der Unfallursache "Zu dichtes Auffahren im Verkehr" seit 1953 dargestellt.

Jahr Monat	Unfallursache "Zu dichtes Auffahren im Verkehr"														
	insgesamt	davon bei Führern von													
		Krafträdern, Kraftrollern		Personen- kraftwagen		Kraft- omnibussen, Obussen		Lastkraft- fahrzeugen		Mopeds 1)		Fahr- rädern		sonstigen Fahrzeugen	
Zahl	vH <sup>2)</sup>	Zahl	vH <sup>2)</sup>	Zahl	vH <sup>2)</sup>	Zahl	vH <sup>2)</sup>	Zahl	vH <sup>2)</sup>	Zahl	vH <sup>2)</sup>	Zahl	vH <sup>2)</sup>	Zahl	vH <sup>2)</sup>
1953	29 562	6 893	23,3	11 774	39,8	485	1,7	7 910	26,8	.	.	1 602 <sup>3)</sup>	5,4	898	3,0
1954	38 275	8 443	22,1	16 143	42,2	599	1,6	9 769	25,5	.	.	2 195 <sup>3)</sup>	5,7	1 126	2,9
1955	49 328	9 493	19,2	22 246	45,1	878	1,8	12 209	24,8	1 430	2,9	1 647	3,3	1 417	2,9
1956 4)	61 126	10 459	17,1	30 307	49,6	1 060	1,8	13 518	22,1	2 399	3,9	1 715	2,8	1 668	2,7
1957	68 992	10 843	15,7	36 577	53,0	1 029	1,5	14 019	20,3	3 271	4,8	1 804	2,6	1 449	2,1
1956 Jan.	3 405	256	7,5	1 909	56,1	84	2,5	924	27,1	75	2,2	61	1,8	96	2,8
Febr.	4 175	75	1,8	2 517	60,3	118	2,8	1 319	31,6	26	0,6	21	0,5	99	2,4
März	3 303	450	13,6	1 675	50,7	51	1,5	762	23,1	124	3,8	93	2,8	148	4,5
April	4 358	783	18,0	2 117	48,6	79	1,8	894	20,5	185	4,2	148	3,4	152	3,5
Mai	5 643	1 478	26,2	2 400	42,5	63	1,1	1 035	18,3	286	5,1	207	3,7	174	3,1
Juni	5 369	1 165	21,7	2 429	45,2	88	1,6	1 062	19,8	277	5,2	216	4,0	132	2,5
Juli	6 504	1 558	23,9	2 942	45,2	110	1,7	1 207	18,6	270	4,2	230	3,5	187	2,9
Aug.	6 605	1 473	22,3	3 083	46,7	109	1,6	1 320	20,0	289	4,4	192	2,9	139	2,1
Sept.	5 971	1 324	22,2	2 671	44,7	100	1,7	1 256	21,0	284	4,8	208	3,5	128	2,1
Okt.	5 893	929	15,8	2 934	49,8	81	1,4	1 361	23,1	255	4,3	160	2,7	173	2,9
Nov.	4 884	577	11,8	2 661	54,5	91	1,9	1 175	24,0	174	3,6	85	1,7	121	2,5
Dez.	5 003	390	7,8	2 965	59,3	88	1,8	1 200	24,0	149	2,9	95	1,9	116	2,3
1957 Jan.	3 773	223	5,9	2 300	61,0	51	1,4	968	25,7	92	2,4	47	1,2	92	2,4
Febr.	4 069	347	8,5	2 472	60,8	66	1,6	933	22,9	111	2,7	59	1,5	81	2,0
März	4 780	646	13,5	2 622	54,9	70	1,5	1 006	21,1	206	4,3	107	2,2	121	2,5
April	5 579	1 139	20,4	2 729	48,9	78	1,4	1 056	18,9	315	5,7	157	2,8	105	1,9
Mai	6 284	1 252	19,9	3 136	49,9	76	1,2	1 106	17,6	361	5,8	221	3,5	132	2,1
Juni	6 568	1 453	22,1	3 248	49,4	87	1,3	1 068	16,3	361	5,5	228	3,5	123	1,9
Juli	7 169	1 362	19,0	3 574	49,8	124	1,7	1 402	19,6	345	4,8	235	3,3	127	1,8
Aug.	7 549	1 465	19,4	3 920	51,9	111	1,5	1 324	17,6	414	5,5	214	2,8	101	1,3
Sept.	6 653	1 059	15,9	3 620	54,4	109	1,6	1 234	18,6	306	4,6	183	2,8	142	2,1
Okt.	5 677	862	15,2	2 732	48,1	85	1,5	1 365	24,1	314	5,5	142	2,5	177	3,1
Nov.	5 288	647	12,2	2 780	52,6	81	1,5	1 227	23,2	284	5,4	141	2,7	128	2,4
Dez.	5 603	388	6,9	3 444	61,5	91	1,6	1 328	23,7	162	2,9	70	1,2	120	2,2
1958 Jan.	5 363	251	4,7	3 371	62,8	101	1,9	1 371	25,6	122	2,3	42	0,8	105	1,9

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) In vH der Ursache "Zu dichtes Auffahren im Verkehr" insgesamt (Zeilensumme = 100 vH).- 3) Einschl. Mopeds und sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 4) Differenzen gegenüber den Summen der Monatsergebnisse 1956 erklären sich durch Berichtigungen im Rahmen der Jahresaufbereitung.

Die Tabelle zeigt, daß die genannte Unfallursache in den letzten Jahren bei fast allen Fahrzeugkategorien anhaltend gestiegen ist. Am meisten wurde die Ursache "Zu dichtes Auffahren im Verkehr" bei Personenkraftwagen festgestellt. Entsprechend deren ständig zunehmendem Anteil an der Zahl aller unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer, hat sich auch ihr Anteil an der Gesamtzahl der Ursache "Zu dichtes Auffahren im Verkehr" von Jahr zu Jahr erhöht. Waren noch 1953 nur knapp 40 vH dieser Ursache auf Personenkraftwagen entfallen, so betrug diese Quote 1956 bereits knapp 50 vH; sie stieg im Jahre 1957 auf 53 vH weiter an. Am nächsthäufigsten ist diese Ursache bei Lastkraftfahrzeugen und Krafträdern aufgetreten. Bemerkenswert ist, daß hier das zu dichte Auffahren als Unfallursache auch von 1956 auf 1957 noch zugenommen hat, obwohl gleichzeitig die Zahlen der unfallbeteiligten Lastkraftfahrzeuge und Krafträder eine Abnahme erfahren haben. Die gleiche Situation besteht bei den Fahrrädern.

Betrachtet man den jahreszeitlichen Verlauf der Unfallursache "Zu dichtes Auffahren im Verkehr", dann ergibt sich, daß sie bei allen Fahrzeuggruppen während der Sommer- und Herbstmonate, also in der Zeit der größten Verkehrsdichte, absolut am meisten vorkommt. Aber auch gemessen an der Gesamtzahl der Ursachen bei Führern der jeweiligen Fahrzeugart tritt sie in den erwähnten Monaten am stärksten auf.

Art des Fahrzeuges	Unfallursachen bei Führern der jeweiligen Fahrzeugart 1957									
	insgesamt	darunter								
		Zu dichtes Auffahren im Verkehr	Nicht-beachten der Vorfahrt	Falsches Einbiegen oder Wenden	Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	Fehler beim Begegnungsverkehr	Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	Fahrer unter Alkoholeinfluß
		in vH 1)								
Krafttrad, Kraftroller	102 120	10,6	9,8	4,5	16,4	4,5	9,1	23,0	0,8	10,4
Personenkraftwagen	334 225	10,9	16,7	8,7	15,8	4,8	7,0	14,7	6,4	5,4
Kraftomnibus, Obus	10 168	10,1	7,1	10,1	35,2	9,2	5,5	6,3	7,2	1,6
Lastkraftfahrzeug	132 491	10,6	9,8	9,9	21,4	7,0	7,0	10,3	11,2	2,7
Moped 2)	51 184	6,4	15,0	9,3	14,8	4,7	9,1	10,1	1,2	16,6
Fahrrad	51 200	3,5	20,8	18,7	12,8	4,8	9,2	4,4	2,0	7,9
Sonstiges Fahrzeug	12 232	11,8	8,8	6,5	29,5	4,7	4,6	4,6	7,9	1,3
Fahrzeuge aller Art	693 620	9,9	14,2	9,1	17,2	5,2	7,6	13,7	5,8	6,5

1) Zeilensumme = 100 vH. - 2) einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

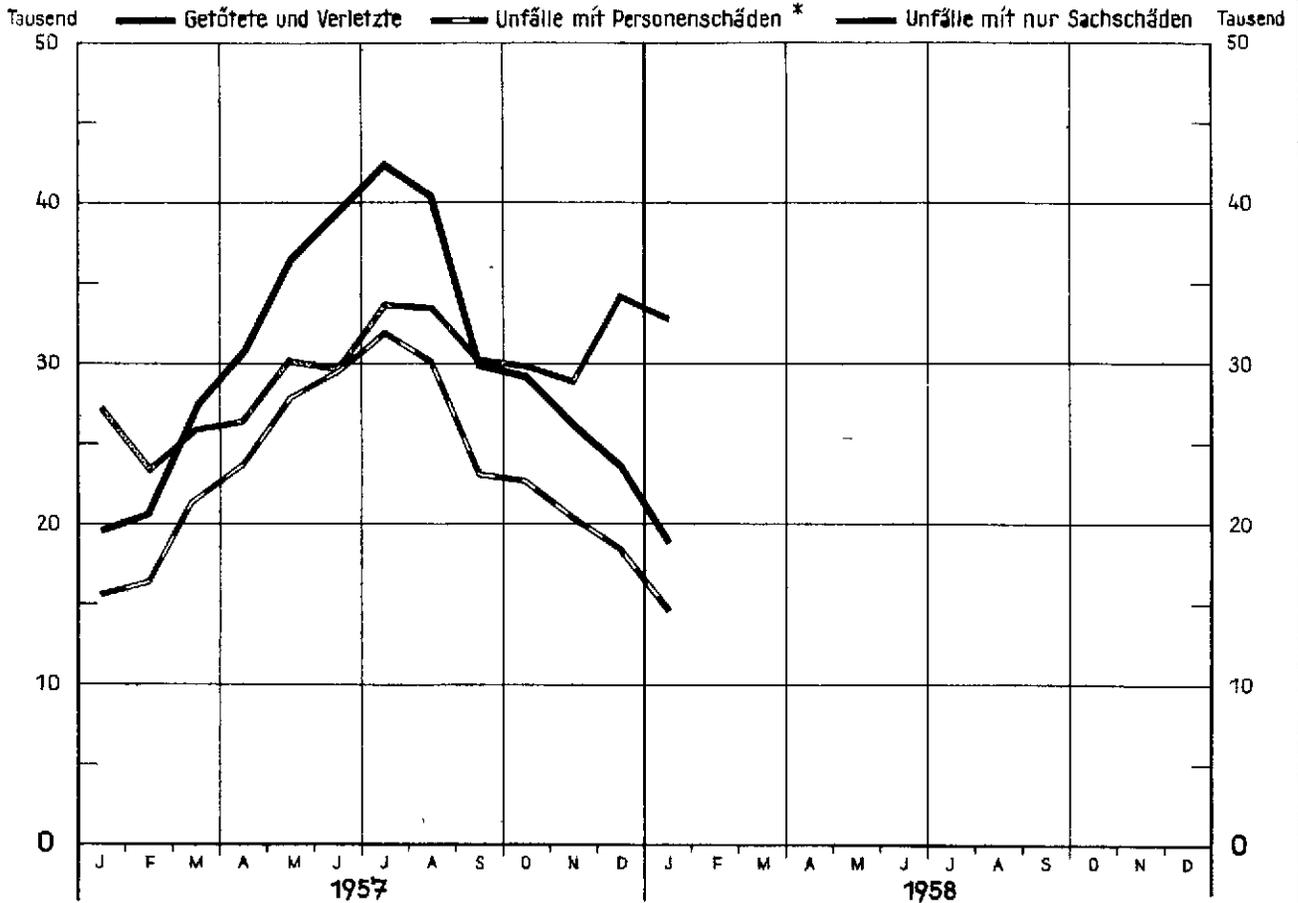
Wie schon erwähnt, machte 1957 die Ursache "Zu dichtes Auffahren im Verkehr" rund 10 vH aller Ursachen bei Fahrzeugführern aus. Bei einer Untergliederung nach den einzelnen Fahrzeuggruppen ergeben sich stärkere Abweichungen von dieser Anteilsziffer lediglich bei Mopeds und Fahrrädern. Hier betrug der Anteil der genannten Ursache an allen Ursachen, die Mopedfahrern bzw. Radfahrern zugerechnet wurden, nur 6,4 vH bzw. 3,5 vH. Bei den übrigen Fahrzeuggruppen entsprachen die betreffenden Anteile dagegen ungefähr dem Durchschnitt.

Etwa vier Fünftel der Ursachenzahl "Zu dichtes Auffahren im Verkehr" entfielen in den Jahren 1954 bis 1956 - für 1957 liegen diese Ergebnisse noch nicht vor - auf Unfälle, bei denen lediglich Sachschaden entstand, und nur rund ein Fünftel auf Personenschadensunfälle. Alle anderen in der folgenden Übersicht aufgeführten bedeutendsten Ursachen bei Fahrzeugführern verteilten sich - mit Ausnahme der Ursache "Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren" - in stärkerem Maße auf Unfälle, bei denen Personen zu Schaden kamen und in entsprechend geringerem Maße auf reine Sachschadensunfälle.

Art der Ursache	Jahr	Ausgewählte Unfallursachen bei Führern von Fahrzeugen						
		insgesamt	davon bei					
			Unfällen mit Getöteten 1)		Unfällen mit Verletzten 2)		Unfällen mit nur Sachschaden	
			Zahl	Anteil in vH	Zahl	Anteil in vH	Zahl	Anteil in vH
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	1954	38 275	149	0,4	8 453	22,1	29 673	77,5
	1955	49 328	181	0,4	10 409	21,1	38 738	78,5
	1956	61 126	180	0,3	11 490	18,8	49 456	80,9
Nichtbeachten der Vorfahrt	1954	96 578	1 278	1,3	48 395	50,1	46 905	48,6
	1955	105 377	1 253	1,2	51 955	49,3	52 169	49,5
	1956	111 866	1 304	1,2	51 724	46,2	58 838	52,6
Falsches Einbiegen oder Wenden	1954	46 254	533	1,2	21 626	46,7	24 095	52,1
	1955	51 382	559	1,1	22 877	44,5	27 946	54,4
	1956	60 199	617	1,0	25 224	41,9	34 358	57,1
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	1954	91 337	1 495	1,6	38 135	41,8	51 707	56,6
	1955	104 095	1 699	1,6	41 536	39,9	60 860	58,5
	1956	114 413	1 612	1,4	41 519	36,3	71 282	62,3
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	1954	32 514	1 130	3,5	17 335	53,3	14 049	43,2
	1955	43 177	1 419	3,3	22 271	51,6	19 487	45,1
	1956	51 882	1 624	3,1	25 746	49,6	24 512	47,3
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	1954	71 878	3 214	4,5	38 818	54,0	29 846	41,5
	1955	92 478	3 663	4,0	46 835	50,6	41 980	45,4
	1956	102 129	3 823	3,7	49 608	48,6	48 698	47,7
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	1954	22 679	120	0,5	4 297	19,0	18 262	80,5
	1955	28 018	109	0,4	4 890	17,4	23 019	82,2
	1956	35 560	156	0,4	5 854	16,5	29 559	83,1
Fahrer unter Alkoholeinfluß	1954	26 846	1 441	5,4	16 731	62,3	8 674	32,3
	1955	34 418	1 787	5,2	21 840	63,5	10 791	31,3
	1956	40 149	1 882	4,7	25 163	62,7	13 104	32,6

1) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden.- 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.

## STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND UNFALLOPFER



STAT BUNDEAMT 96-0300

\* Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden

### 1. Zusammenfassende Darstellung

#### a) Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr Monat	Unfälle mit Personenschaden <sup>1)</sup>					Unfälle mit nur Sachschaden			Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden		
	zusammen	Ge- tötete <sup>2)</sup>	dabei			zusammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	ins- gesamt	innerhalb	außerhalb
			zusammen	Schwer- verletzte <sup>3)</sup>	Leicht verletzte <sup>4)</sup>					geschlossener Ortslage	
1953	237 545	11 025	298 231	123 132	175 099	208 154	72 903	135 251	445 699	348 088	97 611
1954	253 286	11 649	317 280	127 914	189 366	240 401	85 988	154 413	493 687	387 022	106 665
1955	278 944	12 340	350 486	137 856	212 630	288 875	106 347	182 528	567 819	443 113	124 706
1956	288 817	12 883	361 052	144 295	216 757	336 729	122 944	213 785	625 546	494 795	130 751
1957	281 130	12 420	353 306	141 677	211 629	352 392	124 275	228 117	633 522	499 105	134 417
MD 1957	23 428	1 035	29 442	11 806	17 636	29 366	10 356	19 010	52 794	41 592	11 202
1957 Okt.	22 743	1 030	28 123	11 220	16 903	29 833	9 585	20 248	52 576	40 695	11 881
Nov.	20 480	983	25 204	10 348	14 856	28 829	9 725	19 104	49 309	38 564	10 745
Dez.	18 487	882	22 816	9 327	13 489	34 168	13 213	20 955	52 655	40 348	12 307
1958 Jan.	14 674	667	18 132	7 274	10 858	32 793	13 402	19 391	47 467	36 277	11 190

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.-  
3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

noch: 1. Zusammenfassende Darstellung  
b) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer<sup>1)</sup>

Jahr Monat	Verkehrsteilnehmer									
	insgesamt	Kraft- räder, Kraftroller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Lastkraft- fahrzeuge	Mopeds <sup>2)</sup>	Fahr- räder	sonstige Fahr- zeuge	Fuß- gänger	anderer Art
1953	865 847	172 916	276 254	12 939	182 617	7 375	105 380	23 965	70 277	14 124
1954	954 109	183 456	331 764	13 923	193 694	20 016	99 075	24 012	74 292	13 877
1955	1 097 648	183 555	416 827	17 401	219 301	45 580	93 849	25 075	80 558	15 502
1956	1 207 549	175 437	515 097	19 279	221 763	62 209	86 867	25 344	85 440	16 113
1957	1 213 171	162 680	560 275	18 893	198 541	72 089	82 080	23 315	79 860	15 438
1957 Okt.	100 428	13 270	43 480	1 438	17 913	6 863	6 707	2 554	6 452	1 751
Nov.	94 304	10 852	43 385	1 365	16 542	6 154	5 862	2 107	6 486	1 551
Dez.	99 490	7 084	53 592	1 769	18 966	4 656	4 376	1 943	6 032	1 072
1958 Jan.	90 965	4 806	50 698	1 874	18 351	3 333	3 350	1 764	5 307	882

c) Ausgewählte polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Jahr Monat	insgesamt	Ursachen										
		zu- sammen	bei Führern von Fahrzeugen darunter					bei Fahr- zeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	bei Fußgängern		bei Straßenverhältn., Witterungseinflüssen u.a. Unfallursachen	
			Nicht- beachten der Vorfahrt	Fehler beim Überhol- vorgang, oder Begeg- nungsverkehr	Übermäßige Geschwindig- keit unter Berück- sichtigung der Umstände	Fahrer unter Alkohol- einfluß	zu- sammen		Alkohol- einfluß	zu- sammen	darunter Glätte oder Schlüpfrig- keit der Fahrbahn	
1953	656 833	454 782	85 702	96 674	63 198	23 871	23 929	52 185	3 400	125 937	63 516	
1954	708 583	502 819	96 578	102 054	71 878	26 846	23 478	54 727	3 718	127 559	70 175	
1955	826 941	587 917	105 377	115 007	92 478	34 418	23 505	59 077	4 259	156 442	93 774	
1956	903 955	658 091	111 866	125 444	102 129	40 149	23 556	64 944	4 931	157 364	98 483	
1957	891 297	693 620	98 832	155 396	94 956	45 022	22 264	62 820	5 279	112 593	63 618	
1957 Okt.	72 158	56 910	7 253	13 704	6 569	4 198	2 120	5 031	481	8 097	2 576	
Nov.	67 367	53 581	7 037	12 634	6 173	3 887	1 860	4 903	487	7 023	3 261	
Dez.	78 847	56 450	7 046	12 766	9 446	3 515	1 589	4 572	497	16 236	12 011	
1958 Jan.	76 832	51 682	6 201	12 075	9 390	2 540	1 250	4 132	438	19 768	15 429	

2. Straßenverkehrsunfälle im Januar 1958 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle					Ge- tötete <sup>4)</sup>	Ver- letzte	Veränderung gegenüber Januar 1957 in Vh				
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden <sup>3)</sup>	mit nur Sachschaden					Straßenverkehrsunfälle				
			zu- sammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden <sup>3)</sup>	mit nur Sach- schaden zusammen	Ge- tö- tete <sup>4)</sup>	Ver- letzte
Schleswig-Holstein	1 858	523	1 335	612	723	23	626	+ 19,0	- 7,4	+ 33,9	- 30,3	- 7,0
Hamburg	2 798	599	2 199	864	1 335	10	690	+ 2,5	- 23,8	+ 13,1	- 72,2	+ 23,1
Niedersachsen	5 365	1 868	3 497	1 416	2 081	91	2 296	+ 18,9	+ 0,5	+ 31,8	- 21,6	+ 5,8
Bremen	812	234	578	250	328	6	256	+ 20,5	- 11,4	+ 41,0	- 40,0	- 16,3
Nordrhein-Westfalen	14 640	5 094	9 546	3 180	6 366	239	6 136	+ 7,3	- 9,8	+ 19,4	- 12,5	- 9,0
Hessen	4 695	1 309	3 386	1 383	2 003	47	1 639	+ 11,4	- 3,2	+ 18,2	+ 2,2	- 0,8
Rheinland-Pfalz	2 711	846	1 865	822	1 043	38	1 051	+ 16,0	- 3,9	+ 27,9	- 11,6	- 8,5
Baden-Württemberg	6 660	1 787	4 873	2 879	1 994	85	2 295	+ 15,7	- 1,0	+ 23,3	- 13,3	+ 0,6
Bayern	7 928	2 414	5 514	1 996	3 518	128	3 143	+ 7,7	+ 0,3	+ 11,3	+ 48,8	+ 3,3
BG: Januar 1958	47 467	14 674	32 793	13 402	19 391	667	18 132	+ 10,9	- 5,7	+ 20,4	- 10,0	- 4,1
BG: Januar 1957	42 792	15 565	27 227	11 925	15 302	741	18 915					
Außerdem:												
Saarland Jan. 58	762	280	482	187	295	10	355	+ 6,0	+ 0,7	+ 9,3	- 50,0	- 1,7
Berlin(West) Jan. 58	2 165	620	1 545	427	1 118	14	743	+ 39,8	- 6,1	+ 73,8	- 39,1	- 1,2

1) Für die Jahre 1953 bis 1956 Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt.-

2) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 4) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.



6. An Straßenverkehrsunfällen im Januar 1958 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen			
	insgesamt im Januar 1958	dagegen im Januar 1957	Veränderung Januar 1958 gegenüber Januar 1957 in vH	darunter nach Verkehrs- unfall Flüchtige im Januar 1958
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds), auch mit Beiwagen	3 446	4 172	- 17,4	105
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	1 360	1 305	+ 4,2	22
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraft- wagen), auch mit Anhänger	50 698	42 773	+ 18,5	1 757
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	1 781	1 592	+ 11,9	26
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	93	66	+ 40,9	2
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	17 572	15 963	+ 10,1	712
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				
Fahrzeuge <u>ohne</u> Anhänger				
( bis 3 500 kg	5 838	5 805	+ 0,6	131
( von 3 501 bis 9 000 kg	5 228	4 396	+ 18,9	106
( von 9 001 und mehr kg	1 257	1 120	+ 12,2	19
( ohne Angaben	648	280	+131,4	242
Fahrzeuge <u>mit</u> Anhänger				
( bis 3 500 kg	283	590	- 52,0	12
( von 3 501 bis 9 000 kg	1 317	1 288	+ 2,3	40
( von 9 001 und mehr kg	2 722	2 378	+ 14,5	42
( ohne Angaben	279	106	+163,2	120
Sattelschlepper	310	237	+ 30,8	12
Andere Zugmaschinen	834	849	- 1,8	14
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	235	242	- 2,9	91
<b>Kraftfahrzeuge zusammen</b>	<b>76 329</b>	<b>67 199</b>	<b>+ 13,6</b>	<b>2 741</b>
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	1 293	1 263	+ 2,4	1
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	116	118	- 1,7	-
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	3 333	3 183	+ 4,7	83
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	3 350	3 571	- 6,2	63
Fußgänger	5 307	5 311	- 0,1	46
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	355	413	- 14,0	5
Handwagen und Handkarren	129	175	- 26,3	-
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	484	480	+ 0,8	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	269	273	- 1,5	107
<b>Verkehrsteilnehmer insgesamt</b>	<b>90 965</b>	<b>81 986</b>	<b>+ 11,0</b>	<b>3 046</b>

7. Nähere Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im Januar 1958  
beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer  
(einschl. Mopeds und Mopedführer)

a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge

Nationalität	Anzahl der Fahrzeuge		
	insgesamt im Januar 1958	dagegen im Januar 1957	Veränderung Januar 1958 gegenüber Januar 1957 in vH
<b>Zivilkraftfahrzeuge</b>			
Deutschland . . . . .	74 608	66 352	+ 12,4
Schweden . . . . .	5	14	- 64,3
Norwegen . . . . .	7	4	+ 75,0
Dänemark . . . . .	35	17	+105,9
Großbritannien . . . . .	123	94	+ 30,9
Niederlande . . . . .	180	131	+ 37,4
Belgien/Luxemburg . . . . .	100	83	+ 20,5
Frankreich . . . . .	176	107	+ 64,5
Schweiz . . . . .	71	53	+ 34,0
Italien . . . . .	33	10	+230,0
Österreich . . . . .	80	44	+ 81,8
USA . . . . .	1 453	1 314	+ 10,6
Übriges Ausland . . . . .	65	77	- 15,6
Zivilkraftfahrzeuge zusammen	76 936	68 300	+ 12,6
<b>Militärkraftfahrzeuge</b>			
Deutschland . . . . .	320	133	+140,6
Ausland . . . . .	1 465	1 411	+ 3,8
Militärkraftfahrzeuge zusammen	1 785	1 544	+ 15,6
<b>Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben</b> . . . . .	941	538	+ 74,9
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	<b>79 662</b>	<b>70 382</b>	<b>+ 13,2</b>

b) Alter und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeug- und Mopedführer

Altersklasse	Anzahl der Kraftfahrzeugführer			insgesamt im Januar 1958	dagegen im Januar 1957	Veränderung Januar 1958 gegenüber Januar 1957 in vH
	männlich	weiblich				
unter 18 Jahre . . . . .	569	10		579	490	+ 18,2
18 bis " 25 " . . . . .	15 358	644		16 002	13 029	+ 22,8
25 " " 35 " . . . . .	21 809	876		22 685	20 346	+ 11,5
35 " " 45 " . . . . .	15 558	865		16 423	15 294	+ 7,4
45 " " 55 " . . . . .	13 662	543		14 205	12 556	+ 13,1
55 " " 65 " . . . . .	5 300	147		5 447	4 857	+ 12,1
65 und mehr Jahre . . . . .	886	13		899	846	+ 6,3
Alle Altersklassen . . . . .	73 142	3 098		76 240	67 418	+ 13,1
ohne Angaben . . . . .	.	.		3 422	2 964	+ 15,5
<b>zusammen</b>	.	.		<b>79 662</b>	<b>70 382</b>	<b>+ 13,2</b>

8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen  
im Januar 1958

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Anzahl	Veränderung gegenüber Januar 1957 in vH	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds <sup>1)</sup>	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	6 201	- 6,2	249	4 180	64	1 062	226	337	83
Falsches Einbiegen oder Wenden	3 755	+ 8,1	125	2 091	72	994	138	283	52
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	8 084	+ 12,2	509	4 254	244	2 291	377	196	213
Fehler beim Begegnungsverkehr	3 991	+ 48,6	145	2 272	123	1 226	103	90	32
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	305	- 2,2	10	183	2	57	18	25	10
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen	135	+ 22,7	22	64	1	17	16	13	2
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	429	- 2,9	25	180	3	86	36	93	6
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	407	+ 41,8	42	247	6	88	9	8	7
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	53	- 14,5	8	32	2	6	2	3	-
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	140	- 1,4	3	90	1	24	2	-	20
Nichtbeachten der für schienenungleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	211	- 8,7	14	117	4	63	8	3	2
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	4 152	+ 14,4	275	2 401	63	1 004	193	175	41
Verkehrswidriges Parken	314	- 40,5	6	178	5	100	4	5	16
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	9 390	+ 5,8	623	6 355	123	1 957	231	58	43
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	5 363	+ 42,1	251	3 371	101	1 371	122	42	105
Unachtsames Öffnen der Wagentür	224	- 8,6	-	169	4	51	-	-	-
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	3 016	+ 29,2	29	1 673	53	1 134	29	35	63
Fahrer unter Alkoholeinfluß	2 540	+ 9,2	333	1 435	4	266	308	179	15
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	168	+ 33,3	9	91	2	54	5	5	2
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	74	- 8,6	5	34	-	5	11	18	1
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	2 730	+ 73,4	197	1 416	47	602	196	153	119
<b>zusammen</b>	<b>51 682</b>	<b>+ 14,7</b>	<b>2 880</b>	<b>30 833</b>	<b>924</b>	<b>12 458</b>	<b>2 034</b>	<b>1 721</b>	<b>832</b>
Veränderung gegenüber Jan. 1957 in vH	+ 14,7	-	+ 0,3	+ 19,9	+ 10,7	+ 13,8	+ 6,9	- 8,9	- 7,4

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen  
im Januar 1958

b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei						
	Anzahl	Veränderung gegenüber Januar 1957 in vH	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds <sup>1)</sup>	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel an den Bremsen	167	- 26,4	12	53	5	77	9	6	5
Mängel an der Lenkung	40	- 20,0	1	14	1	14	4	2	4
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	78	- 16,1	-	16	3	47	8	3	1
Mängel an der Bereifung	336	+ 19,1	15	209	4	102	2	-	4
Mängel an der Zugvorrichtung	48	- 31,4	2	6	-	36	1	1	2
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	279	- 22,9	10	39	1	48	35	71	75
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungs- anzeiger	14	- 51,7	-	7	-	6	-	-	1
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm	2	- 60,0	-	-	-	2	-	-	-
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	141	+ 2,2	7	42	4	63	12	5	8
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)	145	- 31,6	1	8	-	105	9	12	10
<b>zusammen</b>	<b>1 250</b>	<b>- 14,9</b>	<b>48</b>	<b>394</b>	<b>18</b>	<b>500</b>	<b>80</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
Veränderung gegenüber Januar 1957 in vH	- 14,9	-	-35,1	+ 2,1	-18,2	+19,7	+33,3	-29,1	-32,1

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ursachen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Januar 1957 in vH	unter 14 Jahren	14 und mehr Jahren
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn				
a) auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	131	- 3,7	29	102
b) auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	101	- 9,0	17	84
c) auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	2 414	- 7,7	748	1 666
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	78	+ 14,7	4	74
Spielen auf der Fahrbahn	294	- 3,9	271	23
Benutzen der falschen Straßenseite	335	+ 2,4	15	320
Alkoholeinfluß	438	- 0,9	2	436
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	60	- 9,1	1	59
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	281	+ 44,1	50	231
<b>zusammen</b>	<b>4 132</b>	<b>- 3,1</b>	<b>1 137</b>	<b>2 995</b>
Veränderung gegenüber Januar 1957 in vH	- 3,1	-	- 3,9	- 2,9

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen  
im Januar 1958

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Januar 1957 in %
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	163	- 26,6
durch Schnee oder Eis	13 501	+ 21,3
durch Regen	1 765	- 8,0
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	187	- 7,9
Wechsel der Fahrbahndecke	44	- 27,9
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	579	- 13,3
durch Bauarbeiten bedingt	143	+ 11,7
Unzureichende Beschilderung der Straße	18	- 14,3
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	47	+ 6,8
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	146	+ 6,6
zusammen	16 593	+ 14,2
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Sichtbehinderung durch		
Nebel	820	+ 5,0
starken Regen, Hagel, Schneegestöber	1 151	+ 80,4
blendende Sonne	116	+ 7,4
Sonstige Witterungseinflüsse als Ursachen	164	+ 51,9
zusammen	2 251	+ 37,7
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	486	+ 1,9
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	241	+ 22,3
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	13	- 7,1
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	5	- 16,7
Sonstige Unfallursachen	179	+ 7,2
zusammen	924	+ 7,3
Unfallursachen insgesamt (Tab. 8.a) bis 8.d)	76 832	+ 13,3

9. Bei Straßenverkehrsunfällen im Januar 1958 getötete \*) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete *) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<b>Männliche Personen</b>					
Führer von					
Krafträdern	86	2 182	883	1 299	2 268
Personenkraftwagen	75	2 905	968	1 937	2 980
Kraftomnibussen	1	22	3	19	23
Lastkraftwagen	12	428	125	303	440
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	8	2	6	10
Mopeds	47	1 708	719	989	1 755
Fahrrädern	53	1 446	554	892	1 499
sonstigen Fahrzeugen	2	80	23	57	82
<b>Fahrzeugführer zusammen</b>	<b>278</b>	<b>8 779</b>	<b>3 277</b>	<b>5 502</b>	<b>9 057</b>
Mitfahrer von					
Krafträdern	8	243	88	155	251
Personenkraftwagen	43	1 459	527	932	1 502
Kraftomnibussen	3	88	20	68	91
Lastkraftwagen	13	273	95	178	286
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	7	-	7	7
Mopeds	1	4	1	3	5
Fahrrädern	-	11	3	8	11
sonstigen Fahrzeugen	1	53	17	36	54
<b>Mitfahrer zusammen</b>	<b>69</b>	<b>2 138</b>	<b>751</b>	<b>1 387</b>	<b>2 207</b>
Führer <u>und</u> Mitfahrer von					
Krafträdern	94	2 425	971	1 454	2 519
Personenkraftwagen	118	4 364	1 495	2 869	4 482
Kraftomnibussen	4	110	23	87	114
Lastkraftwagen	25	701	220	481	726
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	15	2	13	17
Mopeds	48	1 712	720	992	1 760
Fahrrädern	53	1 457	557	900	1 510
sonstigen Fahrzeugen	3	133	40	93	136
<b>Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen</b>	<b>347</b>	<b>10 917</b>	<b>4 028</b>	<b>6 889</b>	<b>11 264</b>
Fußgänger	179	2 428	1 199	1 229	2 607
Andere Personen	-	11	4	7	11
<b>Insgesamt</b>	<b>526</b>	<b>13 356</b>	<b>5 231</b>	<b>8 125</b>	<b>13 882</b>

\*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 2) Sonstige Verletzte.

noch: 9. Bei Straßenverkehrsunfällen im Januar 1958 getöteten \*) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete *) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<b>Weibliche Personen</b>					
Führer von					
Krafträdern	-	18	7	11	18
Personenkraftwagen	3	295	136	159	298
Kraftomnibussen	-	1	1	-	1
Lastkraftwagen	-	7	1	6	7
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	-	-	-	-
Mopeds	-	52	26	26	52
Fahrrädern	11	466	173	293	477
sonstigen Fahrzeugen	-	11	4	7	11
<b>Fahrzeugführer zusammen</b>	<b>14</b>	<b>850</b>	<b>348</b>	<b>502</b>	<b>864</b>
Mitfahrer von					
Krafträdern	7	173	67	106	180
Personenkraftwagen	34	1 618	646	972	1 652
Kraftomnibussen	-	106	25	81	106
Lastkraftwagen	3	66	29	37	69
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	3	-	3	3
Mopeds	-	2	1	1	2
Fahrrädern	-	3	2	1	3
sonstigen Fahrzeugen	1	83	34	49	84
<b>Mitfahrer zusammen</b>	<b>45</b>	<b>2 054</b>	<b>804</b>	<b>1 250</b>	<b>2 099</b>
Führer <u>und</u> Mitfahrer von					
Krafträdern	7	191	74	117	198
Personenkraftwagen	37	1 913	782	1 131	1 950
Kraftomnibussen	-	107	26	81	107
Lastkraftwagen	3	73	30	43	76
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	3	-	3	3
Mopeds	-	54	27	27	54
Fahrrädern	11	469	175	294	480
sonstigen Fahrzeugen	1	94	38	56	95
<b>Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen</b>	<b>59</b>	<b>2 904</b>	<b>1 152</b>	<b>1 752</b>	<b>2 963</b>
Fußgänger	82	1 868	888	980	1 950
Andere Personen	-	4	3	1	4
<b>Insgesamt</b>	<b>141</b>	<b>4 776</b>	<b>2 043</b>	<b>2 733</b>	<b>4 917</b>

\*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 2) Sonstige Verletzte.

noch: 9. Bei Straßenverkehrsunfällen im Januar 1958 getötete \*) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete *) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<b><u>Männliche und weibliche Personen</u></b>					
Führer von					
Krafträdern	86	2 200	890	1 310	2 286
Personenkraftwagen	78	3 200	1 104	2 096	3 278
Kraftomnibussen	1	23	4	19	24
Lastkraftwagen	12	435	126	309	447
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	8	2	6	10
Mopeds	47	1 760	745	1 015	1 807
Fahrrädern	64	1 912	727	1 185	1 976
sonstigen Fahrzeugen	2	91	27	64	93
<b>Fahrzeugführer zusammen</b>	<b>292</b>	<b>9 629</b>	<b>3 625</b>	<b>6 004</b>	<b>9 921</b>
Mitfahrer von					
Krafträdern	15	416	155	261	431
Personenkraftwagen	77	3 077	1 173	1 904	3 154
Kraftomnibussen	3	194	45	149	197
Lastkraftwagen	16	339	124	215	355
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	10	-	10	10
Mopeds	1	6	2	4	7
Fahrrädern	-	14	5	9	14
sonstigen Fahrzeugen	2	136	51	85	138
<b>Mitfahrer zusammen</b>	<b>114</b>	<b>4 192</b>	<b>1 555</b>	<b>2 637</b>	<b>4 306</b>
Führer <u>und</u> Mitfahrer von					
Krafträdern	101	2 616	1 045	1 571	2 717
Personenkraftwagen	155	6 277	2 277	4 000	6 432
Kraftomnibussen	4	217	49	168	221
Lastkraftwagen	28	774	250	524	802
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	18	2	16	20
Mopeds	48	1 766	747	1 019	1 814
Fahrrädern	64	1 926	732	1 194	1 990
sonstigen Fahrzeugen	4	227	78	149	231
<b>Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen</b>	<b>406</b>	<b>13 821</b>	<b>5 180</b>	<b>8 641</b>	<b>14 227</b>
Fußgänger	261	4 296	2 087	2 209	4 557
Andere Personen	-	15	7	8	15
<b>Insgesamt</b>	<b>667</b>	<b>18 132</b>	<b>7 274</b>	<b>10 858</b>	<b>18 799</b>
Veränderung gegenüber Januar 1957 in vH	- 10,0	- 4,1	- 6,2	- 2,7	- 4,4

\*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 2) Sonstige Verletzte.

## 10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im Januar 1958

Gemeinde-Größenklasse 1) Großstadt 2)	U n f ä l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	Jan. 1958	Jan. 1957	Jan. 1958	Jan. 1957	Jan. 1958	Jan. 1957
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	2 798	2 730	10	36	690	897
München	1 511	1 442	21	16	481	476
Köln	1 090	1 235	13	13	392	476
Essen	826	727	8	15	295	259
Düsseldorf	874	838	10	12	298	322
Frankfurt a.M.	1 247	1 187	10	7	350	389
Dortmund	699	682	12	8	290	347
Stuttgart	731	597	4	4	163	171
Hannover	649	639	3	9	234	253
Bremen	658	551	5	9	215	260
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Duisburg	601	536	8	13	279	250
Nürnberg	488	431	6	5	152	180
Wuppertal	474	364	3	4	112	142
Gelsenkirchen	312	303	3	3	141	154
Bochum	359	313	6	8	149	167
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	437	415	14	6	154	150
Kiel	250	238	2	4	63	79
Wiesbaden	428	377	3	-	120	110
Oberhausen	229	207	5	5	118	108
Braunschweig	280	280	6	2	89	100
Lübeck	190	220	1	6	60	90
Karlsruhe	153	209	1	4	90	103
Augsburg	233	253	2	6	73	66
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	264	260	5	2	100	123
Kassel	218	184	-	2	51	68
Hagen	206	176	2	2	54	63
Bielefeld	212	201	1	2	76	94
Mülheim/Ruhr	178	178	5	5	63	82
Solingen	112	115	-	1	43	72
Münster	186	204	3	3	69	117
Aachen	233	205	-	4	81	92
Ludwigshafen a.Rh.	141	107	1	-	55	49
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Mönchen-Gladbach	191	198	2	5	89	87
Bonn	246	212	2	-	59	54
Bremerhaven	154	123	-	1	42	46
Freiburg	192	110	-	3	63	72
Osnabrück	169	157	1	-	79	76
Darmstadt	194	171	1	4	68	53
Recklinghausen	116	105	3	1	48	57
Heidelberg	227	215	-	1	53	69
Regensburg	128	94	2	-	54	42
Mainz	170	149	-	1	50	40
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Renscheid	121	106	-	2	45	49
Oldenburg	148	172	1	3	63	72
Herne	93	77	-	2	36	41
Bottrop	88	68	1	1	35	46
Offenbach a.M.	134	123	2	1	62	52
Würzburg	147	153	3	1	50	48
Wanne-Eickel	72	74	1	1	34	46
In Großstädten zusammen	19 857	18 711	192	243	6 530	7 259
Außerdem: Saarbrücken	174	162	3	1	62	55
Berlin (West)	2 165	1 549	14	23	743	752

1) Nach dem Stande vom 30.6.1957.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-

3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

11. Straßenverkehrsunfälle im Januar 1958 nach der Art des Unfalles  
und der Art des Schadens

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle						
	insgesamt		davon				
			mit Personenschaden und mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
Zahl	vH 1)	Zahl	vH 1)	Zahl	vH 1)	vH 2)	
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	18 723	39,4	11 320	40,3	7 403	38,2	39,5
Auffahren eines Fahrzeuges	19 977	42,1	9 567	34,1	10 410	53,7	52,1
davon: auf ein voranfahrendes Fahrzeug	4 488	9,4	2 185	7,8	2 303	11,9	51,3
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	6 406	13,5	2 678	9,5	3 728	19,2	58,2
auf ein parkendes Fahrzeug	3 636	7,7	1 252	4,5	2 384	12,3	65,6
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 447	11,5	3 452	12,3	1 995	10,3	36,6
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	3 973	8,4	3 693	13,2	280	1,4	7,0
Unfall anderer Art	4 794	10,1	3 496	12,4	1 298	6,7	27,1
zusammen	47 467	100	28 076	100	19 391	100	40,9
davon: innerhalb geschlossener Ortslage	36 277	76,4	19 757	70,4	16 520	85,2	45,5
außerhalb geschlossener Ortslage	11 190	23,6	8 319	29,6	2 871	14,8	25,7

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

12. An Straßenverkehrsunfällen im Januar 1958 beteiligte Verkehrsteilnehmer  
nach der Art des Schadens

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen						
	insgesamt		davon an Unfällen				
			mit Personenschaden und mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
Zahl	vH 1)	Zahl	vH 1)	Zahl	vH 1)	vH 2)	
Krafträder und Kraftroller (ohne Mopeds), auch mit Beiwagen	4 806	5,3	3 394	6,3	1 412	3,8	29,4
Personenkraftwagen (einschließlich Kombinations- und Krankenkraftwagen), auch mit Anhänger	50 698	55,7	27 669	51,4	23 029	62,1	45,4
Kraft- und Oberleitungsbusse, auch mit Anhänger	1 874	2,1	965	1,8	909	2,4	48,5
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	17 572	19,3	9 926	18,4	7 646	20,6	43,5
davon: Fahrzeuge ohne Anhänger	12 971	14,3	6 912	12,8	6 059	16,3	46,7
Fahrzeuge mit Anhänger	4 601	5,0	3 014	5,6	1 587	4,3	34,5
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	1 144	1,2	673	1,3	471	1,3	41,2
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	235	0,3	110	0,2	125	0,3	53,2
Kraftfahrzeuge zusammen	76 329	83,9	42 737	79,4	33 592	90,5	44,0
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	1 293	1,4	700	1,3	593	1,6	45,9
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	116	0,1	99	0,2	17	0,0	14,7
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	3 333	3,7	2 337	4,4	996	2,7	29,9
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	3 350	3,7	2 440	4,5	910	2,5	27,2
Fußgänger	5 307	5,9	4 902	9,1	405	1,1	7,6
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	355	0,4	219	0,4	136	0,4	38,3
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	484	0,5	233	0,4	251	0,7	51,9
Handwagen und Handkarren	129	0,1	75	0,1	54	0,1	41,9
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschließlich sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	269	0,3	105	0,2	164	0,4	61,0
Verkehrsteilnehmer insgesamt	90 965	100	53 847	100	37 118	100	40,8

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen im Januar 1958  
nach der Art des Schadens

Art der Ursache	Ursachen						
	insgesamt		davon bei Unfällen				
			mit Personenschaden und mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
Zahl	vH 1)	Zahl	vH 1)	Zahl	vH 1)	vH 2)	
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen davon:	51 682	67,3	31 150	64,0	20 532	73,0	39,7
Nichtbeachten der Vorfahrt	6 201	8,1	4 165	8,5	2 036	7,2	32,8
Falsches Einbiegen oder Wenden	3 755	4,9	1 887	3,9	1 868	6,6	49,7
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	8 084	10,5	4 074	8,4	4 010	14,3	49,6
Fehler beim Begegnungsverkehr	3 991	5,2	2 454	5,0	1 537	5,5	38,5
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	429	0,6	249	0,5	180	0,6	42,0
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außer- halb der Fahrbahn	4 152	5,4	2 997	6,2	1 155	4,1	27,8
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	9 390	12,2	7 070	14,5	2 320	8,2	24,7
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	5 363	7,0	2 168	4,5	3 195	11,4	59,6
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	3 016	3,9	829	1,7	2 187	7,8	72,5
Fahrer unter Alkoholeinfluß	2 540	3,3	2 061	4,2	479	1,7	18,9
Andere Ursachen bei Fahrzeugführern	4 761	6,2	3 196	6,6	1 565	5,6	32,9
b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung	1 250	1,6	892	1,8	358	1,3	28,6
c) Ursachen bei Fußgängern davon:	4 132	5,4	3 782	7,8	350	1,2	8,5
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	2 646	3,5	2 427	5,0	219	0,8	8,3
Spielen auf der Fahrbahn	294	0,4	262	0,6	32	0,1	10,9
Benutzen der falschen Straßenseite	335	0,4	306	0,6	29	0,1	8,7
Alkoholeinfluß	438	0,6	402	0,8	36	0,1	8,2
Andere Ursachen bei Fußgängern	419	0,5	385	0,8	34	0,1	8,1
d) Straßenverhältnisse als Unfallursachen davon:	16 593	21,6	10 710	22,0	5 883	20,9	35,5
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn							
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	* 163	0,2	112	0,2	51	0,2	31,3
durch Schnee oder Eis	13 501	17,6	8 663	17,8	4 838	17,2	35,8
durch Regen	1 765	2,3	1 197	2,5	568	2,0	32,2
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßen- kreuzungen)	722	0,9	462	0,9	260	0,9	36,0
Andere Straßenverhältnisse als Unfallursachen	442	0,6	276	0,6	166	0,6	37,6
e) Witterungseinflüsse als Unfallursachen	2 251	2,9	1 677	3,4	574	2,1	25,5
f) Andere Unfallursachen	924	1,2	494	1,0	430	1,5	46,5
Unfallursachen insgesamt (a) bis f))	76 832	100	48 705	100	28 127	100	36,6

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

## Anhang

14. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer  
in einigen europäischen Staaten

(Vorläufige Ergebnisse)

Land	Monat	Jahr	Straßen- verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Straßenverkehrsunfällen		
				getötete	verletzte	getötete und verletzte Personen zusammen
				Personen		
Bundesrepublik Deutschland	Jan.-Dez.	1957	281 130	12 420	353 306	365 726
	November	1957	20 480	983		
	Dezember	1957	18 487	882		
	Januar	1958	14 674	667		
Schweden	Jan.-Dez.	1957	15 885	903	19 171	20 074
	November	1957	1 335	90		
	Dezember	1957	1 077	64		
	Januar	1958	894	55		
Dänemark	Jan.-Dez.	1957	.	543	17 264	17 807
	November	1957	.	48		
	Dezember	1957	.	49		
	Januar	1958	.	22		
Großbritannien	Jan.-Dez.	1957	.	5 550	268 308	273 858
	November	1957	.	541		
	Dezember	1957	.	659		
	Januar	1958	.	470		
Niederlande	Jan.-Dez.	1957	.	.	2 408	2 526
	November	1957	.	118		
	Dezember	1957	.	112		
	Januar	1958	.	95		
Belgien	Jan.-Dez.	1957	.	912	62 580	63 492
	November	1957	.	69		
	Dezember	1957	.	84		
	Januar	1958	.	77		
Luxemburg	Jan.-Dez.	1957	1 462	86	1 944	2 030
	November	1957	112	6		
	Dezember	1957	88	5		
	Januar	1958	.	.		
Italien	Jan.-Dez.	1957	.	6 855	145 133	151 988
	November	1957	.	545		
	Dezember	1957	.	523		
	Januar	1958	.	405		
Österreich	Jan.-Dez.	1957	.	1 984	59 294	61 278
	November	1957	.	182		
	Dezember	1957	.	167		
	Januar	1958	.	96		

Quellen: Amtliche Veröffentlichungen.

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Einschließlich der innerhalb 24 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Sofort Getötete.

# Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland

In dieser Serie sind die Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Verkehrs zusammengefaßt.

## Reihe 1: Binnenschifffahrt

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/3 der „Statistischen Berichte“; außerdem Jahreshefte, die für 1948 bis 1956 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Band 7, 9, 67, 70, 87, 113, 143, 165, 193) veröffentlicht wurden.

## Reihe 2: Seeschifffahrt

Ab 1. 1. 1958 monatlich erscheinende Berichte über die Seeschifffahrt des Bundesgebietes außerdem Fortsetzung der zuletzt halbjährlich erschienenen Arbeitsreihe V/9 der „Statistischen Berichte“; außerdem Jahreshefte, die für 1948 bis 1956 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Band 6, 8, 68, 76, 96, 121, 141, 162, 190) veröffentlicht wurden.

## Reihe 3: Luftverkehr

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/27 der „Statistischen Berichte“; dazu jährlich — wie bisher — je ein Heft mit Ergebnissen für das Sommerhalbjahr (April/September) und für das Kalenderjahr.

## Reihe 4: Eisenbahnverkehr

Fortsetzung der für 1950 bis 1955 jährlich in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ erschienenen Bände „Güterbewegung auf den Eisenbahnen“ (Band 69, 77, 95, 128, 168, 185).

## Reihe 5: Straßenverkehr

Diese Reihe enthält Jahresangaben über die „Güterbewegung im grenzüberschreitenden Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen“, bisher Arbeitsreihe V/35 der „Statistischen Berichte“, und in mehrjährigen Abständen Ergebnisse der Statistik der „Güterbewegung im Fernverkehr auf Straßen mit Lastkraftwagen“.

## Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/11 der „Statistischen Berichte“. Außerdem werden die Jahreshefte fortgesetzt, die in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (bisher: Band 135 für 1953 und 157 für 1954) veröffentlicht wurden.

## Reihe 7: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/36 der „Statistischen Berichte“. Die neue Reihe enthält auch Jahreshefte.

Die bisherige Erscheinungsfolge wird beibehalten. Neben den Jahreshäften mit den ausführlichen Ergebnissen erscheinen bei mehreren Reihen auch Hefte mit kürzer gefaßten vorläufigen Jahresergebnissen. Außerdem sind Hefte über Sonderfragen vorgesehen.

---

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART